

Im Schlaraffenland

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874); Musik: Klaus Stezenbach

Bearbeitung und Notensatz Klaus Stezenbach ©2007

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three sharps, and a 4/4 time signature. The melody is written on a single staff. The lyrics are: "1. Kommt, wir wol-len uns be-ge - ben jet-zo ins Schla-raf-fen-land!". The second staff continues the melody with the lyrics: "Seht, das ist ein lus - tig Le - ben und das Trau-ern un - be-kannt.". The third staff continues with the lyrics: "Ei, da läßt sich bil - lig ze - chen und um-sonst recht lus - tig sein!". The fourth staff continues with the lyrics: "Milch und Ho-nig fließt in Bä - chen, aus den Fel-sen quillt der Wein.". The fifth staff is a single note on the first line of the staff, followed by a double bar line.

2. Alle Speisen gut geraten, und das Finden fällt nicht schwer.
Gäns' und Enten gehn gebraten überall im Land umher.
Mit dem Messer auf dem Rücken läuft gebraten jedes Schwein.
O, wie ist es ein Entzücken! Ei, wer möchte dort nicht sein!
3. Und die Straßen allerorten, jeder Weg und jede Bahn
sind gebaut aus Zuckertorten und Bonbons und Marzipan.
Und von Brezeln sind die Brücken aufgeführt gar hübsch und fein.
O, wie ist es ein Entzücken! Ei, wer möchte dort nicht sein!
4. Ja, das mag ein schönes Leben und ein herrlich' Ländchen sein!
Mancher hat sich hinbegeben, aber keiner kam hinein.
Ja, und habt ihr keine Flügel, nie gelangt ihr bis ans Tor,
denn es liegt ein breiter Hügel ganz von Pflaumenmus davor.